

Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Senioren des BTTV

vom 1. Mai 2018
zuletzt geändert am 1. September 2019

Für den Spielbetrieb der Senioren ist die Wettspielordnung des BTTV unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten ergänzenden Bestimmungen maßgebend.

I Meisterschaften

Der offizielle Einzelspielbetrieb der Senioren wird in Form von Meisterschaften durchgeführt. Die Meisterschaften der Senioren werden in den Einzelkonkurrenzen im einfachen K.-o.-System mit vorgeschalteter Qualifikationsrunde in 4er-Gruppen (WO D 7.2 in Kombination mit D 7.5), in den Doppelkonkurrenzen im einfachen K.-o.-System (WO D 7.2) ausgetragen. In allen Konkurrenzen wird auf drei Gewinnsätze gespielt.

1. Allgemeines

In jedem Einzelspieljahr werden die Bayerischen Meisterschaften der Senioren (Bayerischen Einzelmeisterschaften, BEMSen) ausgetragen.

Die Einzelmeisterschaften der Senioren sind terminlich von den jeweiligen Einzelmeisterschaften der Damen/Herren zu trennen. Alle Einzelmeisterschaften der Senioren müssen für alle (weiterführenden) Altersklassen (Senioren 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80) ausgeschrieben werden. Ein Teilnehmer darf nur in der Einzelkonkurrenz starten, in denen er gemäß seiner Alters- und Leistungsklasse startberechtigt ist.

2. Bayerische Meisterschaften der Senioren

2.1 Teilnahmemeldung

Die Spieler müssen sich bis zum Meldeschluss über die in der Ausschreibung aufgeführten Meldewege anmelden.

2.2 Teilnehmer

Das Teilnehmerfeld von maximal 32 Damen bzw. 32 Herren der Bayerischen Meisterschaften der Senioren in den Altersklassen Senioren 40, 50, 60, 65 und 70 sowie bei den Seniorinnen 40 und 50 setzt sich zusammen aus

- a) den gemeldeten Halbfinalisten der BEMSen des Vorjahres (auch bei Altersklassenwechsel)
- b) den gemeldeten Teilnehmern an den vorangegangenen Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren, die für den BTTV einen zusätzlichen Startplatz erspielt haben
- d) den weiteren Meldungen bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl mit den jeweils höchsten, für die BEMSen maßgeblichen Q-TTR-Werten (unter Berücksichtigung der teilnehmenden, persönlich qualifizierten Spieler gemäß a) und b)). Alle über das Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl hinausgehenden Meldungen werden in absteigender Reihenfolge des für die BEMSen maßgeblichen Q-TTR-Werts in eine Warteliste aufgenommen.

Fällt ein Spieler nach Meldeschluss aus, so wird er jeweils durch den Spieler mit dem höchsten Q-TTR-Wert aus der Warteliste ersetzt. Sollten keine Nachrücker aus der Warteliste mehr vorhanden sein, werden freie Plätze nach Maßgabe des Fachbereichs Seniorensport vergeben.

In den Altersklassen Senioren 75 und 80 sowie Seniorinnen 60, 65, 70, 75 und 80 gibt es keine Beschränkungen (freie Meldung bis zum Meldeschluss).

2.3 Meldung zu Doppelkonkurrenzen

Nach Bestätigung der Teilnahme für die Einzelkonkurrenzen und nach Ablauf des Meldeschlusses können Meldungen zu den Doppelkonkurrenzen abgegeben werden. Bei übereinstimmenden Meldungen beider Partner bzw. keinen widersprüchlichen Meldungen gelten diese als gemeldet. Falls ein Spieler nicht ausdrücklich bei der Anmeldung vor Ort erklärt, kein Doppel oder Mixed spielen zu wollen, wird er bei fehlenden oder widersprüchlichen Meldungen in Doppel- bzw. Mixedpaarungen gelost.

2.4 Austragungsmodus

Bei den BEMSen erfolgt die Setzung in die Vorrundengruppen gemäß WO D 5. Anschließend werden jeweils die nächststärkeren Spieler unter Berücksichtigung von WO D 6.2 gleichmäßig auf die Gruppen gelost.

In der Endrunde werden die Gruppenersten so unter Berücksichtigung von WO D 6.2 in das K.-o.-Raster gelost, dass sie in der ersten Runde nicht gegeneinander spielen. Die Gruppenzweiten werden ohne Rücksicht auf die Bezirkszugehörigkeit gemäß WO D 6.3 so zugelost, dass sie erst im Endspiel wieder auf die Sieger ihrer Vorrundengruppe treffen können.

In den Doppelkonkurrenzen erfolgt die Setzung gemäß WO D 5. Die übrigen Paare werden unter Berücksichtigung von WO D 6.2 zugelost.

2.5 Qualifikation/Preise

Die Bestplatzierten in den Einzelkonkurrenzen (bei Platzgleichheit entsprechend dem höheren Q-TTR-Wert) erhalten je nach der vom Ressort Seniorensport des DTTB dem BTTV zugewiesenen Quote der Altersklasse die Startberechtigung für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren.

II Schlussbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit Veröffentlichung in Kraft.